

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

31. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 17. April 1978	Nummer 34
--------------	--	-----------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
203012	20. 12. 1977	VwVO d. Kultusministers Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen	474
2101	22. 3. 1978	RdErl. d. Innenministers Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen – VV.MG.NW. –	474
2134	20. 3. 1978	RdErl. d. Innenministers Richtlinien für den Bau und die Prüfung von Vollmasken für Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung und Hilfeleistung bei den Feuerwehren	474
2170	16. 3. 1978	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Öffentliche Fürsorge	474
21700	16. 3. 1978	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Fürsorgeleistungen	474
21703	16. 3. 1978	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Kriegsfolgenhilfe (Fürsorge betreffend)	474
21705	16. 3. 1978	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Auslands-, Auswandererfürsorge	474
2172	16. 3. 1978	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Tuberkulosehilfe	474
239	22. 3. 1978	RdErl. d. Innenministers Bestimmungen über die Förderung von Dauerkleingärten durch Landesmittel	475
304	16. 3. 1978	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Bestellung der Mitglieder des beratenden Ausschusses gemäß § 11 des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) und ihrer Stellvertreter	475
7831	21. 3. 1978	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Verwaltungsvorschriften zur Leukose-Verordnung – Rinder	475
8300	20. 3. 1978	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Errichtung des Landesversorgungsamtes in Münster	475

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
20. 3. 1978	Ministerpräsident Bek. – Konsulat der Italienischen Republik, Dortmund	475
17. 3. 1978	Innenminister RdErl. – Einführung eines neuen Musters für den Kinderausweis der Bundesrepublik Deutschland	475
9. 3. 1978	Finanzminister Innenminister Gem. RdErl. – Tarifverträge für die Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes	476
15. 3. 1978	Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr Bek. – Verlust eines Dienstausweises	477
	Personalveränderungen Ministerpräsident	477
	Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr	477
	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	478

I.

203012

Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

VwVO d. Kultusministers v. 20. 12. 1977 -
III C 6. 40-15/1 - 1476/77

Auf Grund des § 28 Absatz 2 des Lehrerausbildungsgesetzes vom 29. Oktober 1974 (GV. NW. S. 1062), geändert durch Gesetz vom 18. März 1975 (GV. NW. S. 247), - SGV. NW. 223 -, in Verbindung mit § 15 Absatz 3 des Lehrerausbildungsgesetzes vom 9. Juni 1965 in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. März 1969 (GV. NW. S. 176), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 1973 (GV. NW. 1974 S. 567), - SGV. NW. 223 -, in Verbindung mit § 15 Absatz 2 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Mai 1970 (GV. NW. S. 344), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 1975 (GV. NW. S. 286), - SGV. NW. 2030 -, wird die Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen - VwVO v. 4. 4. 1972 (SMBL. NW. 203012) - im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Finanzminister wie folgt geändert:

§ 26 wird gestrichen; als § 26 wird eingefügt:

Auf Antrag wird der Vorbereitungsdienst verkürzt für Bewerber, die zum 1. September 1977 zunächst an Stelle des Vorbereitungsdienstes im Schuldienst an beruflichen Schulen mit mindestens 13 Wochenstunden beschäftigt worden sind, um die Dauer dieser Tätigkeit, höchstens um 5 Monate.

- MBL. NW. 1978 S. 474.

2101

Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen - VV. MG. NW. -

RdErl. d. Innenministers v. 22. 3. 1978 -
I C 3 / 41.441

- 1 Auf Grund § 136 der Abgabenordnung (AO 1977) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 613) haben die Meldebehörden ihnen bekanntgewordene Änderungen, z. B. hinsichtlich der Anschrift, dem zuständigen Finanzamt mitzuteilen. Bis zu einer umfassenden Regelung des Mitteilungsverfahrens hat sich der Finanzminister vorläufig damit einverstanden erklärt, daß die Meldebehörden den Finanzämtern zunächst regelmäßig nur die Abmeldungen ins Ausland mitteilen.

- 2 In meinem RdErl. v. 15. 7. 1960 (SMBL. NW. 2101) wird folgende Nr. 31.15 eingefügt:

31.15 Finanzämter

Bei einer Abmeldung ins Ausland ist dem für die bisherige Wohnung zuständigen Finanzamt eine Ausfertigung der Abmeldebestätigung zu übersenden. Bestehen im Bereich einer Meldebehörde mehrere Finanzämter und ist das zuständige Finanzamt nicht bekannt, so kann die Abmeldebestätigung dem Verteilerfinanzamt übersandt werden.

- MBL. NW. 1978 S. 474.

2134

Richtlinien für den Bau und die Prüfung von Vollmasken für Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung und Hilfeleistung bei den Feuerwehren

RdErl. d. Innenministers v. 20. 3. 1978 -
VIII B 4 - 4.428 - 13

Mein RdErl. v. 28. 10. 1974 (SMBL. NW. 2134) wird wie folgt geändert:

Absatz 4 Buchstabe d erhält folgende Fassung:

- d) Vollmasken, die vor 1975 gefertigt wurden, dürfen nach dem 31. 12. 1985 nicht mehr eingesetzt werden; auch dann nicht, wenn sie entsprechend den „Richtlinien für den Bau und die Prüfung von Vollmasken für Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung und Hilfeleistung bei den Feuerwehren“ ergänzt oder nachgerüstet wurden. Nach dem 31. 12. 1985 dürfen im Feuerwehrdienst nur noch Masken verwendet werden, die diesen Richtlinien entsprechen.

- MBL. NW. 1978 S. 474.

2170

Öffentliche Fürsorge

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 16. 3. 1978 - IV A 2 - 1400.4

Meine nachfolgend aufgeführten RdErl. sind überholt und werden hiermit aufgehoben:

1. RdErl. v. 17. 8. 1962 (SMBL. NW. 2170)
2. RdErl. v. 7. 11. 1962 (SMBL. NW. 2170)
3. RdErl. v. 3. 2. 1966 (SMBL. NW. 2170)

- MBL. NW. 1978 S. 474.

21700

Fürsorgeleistungen

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 16. 3. 1978 - IV A 2 - 1400.4

Meine nachfolgend aufgeführten RdErl. werden hiermit aufgehoben:

1. RdErl. v. 10. 9. 1952 (SMBL. NW. 21700)
2. RdErl. v. 28. 2. 1957 (SMBL. NW. 21700)
3. RdErl. v. 8. 7. 1958 (SMBL. NW. 21700)
4. RdErl. v. 7. 2. 1966 (SMBL. NW. 21700)
5. RdErl. v. 23. 2. 1968 (SMBL. NW. 21700)

- MBL. NW. 1978 S. 474.

21703

Kriegsfolgenhilfe (Fürsorge betreffend)

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 16. 3. 1978 - IV A 2 - 1400.4

Meine nachfolgend aufgeführten RdErl. werden hiermit aufgehoben:

1. RdErl. v. 10. 6. 1953 (SMBL. NW. 21703)
2. RdErl. v. 17. 12. 1953 (SMBL. NW. 21703)

- MBL. NW. 1978 S. 474.

21705

Auslands-, Auswandererfürsorge

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 16. 3. 1978 - IV A 2 - 1400.4

Mein RdErl. v. 21. 1. 1958 (n. v.) - IV A 2 - 5061/5062.1 - (SMBL. NW. 21705) wird hiermit aufgehoben.

- MBL. NW. 1978 S. 474.

2172

Tuberkulosehilfe

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 16. 3. 1978 - IV A 2 - 1400.4

Mein RdErl. v. 10. 8. 1953 (SMBL. NW. 2172) wird hiermit aufgehoben.

- MBL. NW. 1978 S. 474.

239

Bestimmungen über die Förderung von Dauerkleingärten durch Landesmittel

RdErl. d. Innenministers v. 22. 3. 1978
– VI B 2 – 5710 – 275/78 –

Der RdErl. d. Ministers für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten v. 26. 6. 1968 (SMBI. NW. 239) wird wie folgt geändert:

1. Nummer 1.2 erhält folgende Fassung:
Kleingärten sollen in der Regel an solche Bewerber verpachtet werden, deren Einkommen die für den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau jeweils festgelegten Grenzen nicht übersteigt.
2. Nummer 3.11 erhält folgende Fassung:
Darlehen zum Kauf von Land für neue Dauerkleingärtenanlagen bis zur Hälfte des Kaufpreises,
3. In Nummer 3.12 wird die Zahl „800“ ersetzt durch die Zahl „1000“.
4. Nummer 9.11 erhält folgende Fassung:
Datum und Nummer der Bewilligungsbescheide einschließlich der Bescheide über eine Ergänzung und der Widerrufsbescheide (getrennt nach Darlehen und Zuschüssen),
5. Nummer 10 erhält folgende Fassung:
Widerruf des Bewilligungsbescheides
6. Nummer 10.1 erhält folgende Fassung:
Der Bewilligungsbescheid ist ganz oder teilweise zu widerrufen, wenn
7. In Nummer 10.2 werden die Worte „die Aufhebung“ ersetzt durch die Worte „den Widerruf“.
8. Nummer 10.3 erhält folgende Fassung:
Wird ein Bewilligungsbescheid aus einem früheren Haushaltsjahr (alte Rechnung) ganz oder teilweise widerrufen, so stehen die dadurch freigewordenen Mittel der Bewilligungsbehörde nicht mehr zur Verfügung. Sie gelten als zurückgezogen, sobald der Widerrufsbescheid unanfechtbar geworden ist. Eine formelle Zurückziehung dieser Mittel erfolgt nicht.
9. Die Nummern 10.31 und 10.32 entfallen.
10. Als neue Nummer 10.4 wird eingefügt:
Wird ein Bewilligungsbescheid in demselben Haushaltsjahr, in dem er erteilt worden ist (neue Rechnung), ganz oder teilweise widerrufen, ist der freigewordene Betrag nach Unanfechtbarkeit des Widerrufsbescheides, der mit einer Rechtsmittelbelehrung zu versehen ist, dem Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen zur anderweitigen Verteilung unverzüglich zu melden, wenn er nicht bis zum 1. 11. desselben Jahres für eine andere Maßnahme bewilligt werden kann.
11. Als neue Nummer 10.5 wird eingefügt:
Von allen Entscheidungen, durch die ein Bewilligungsbescheid ganz oder teilweise widerrufen wird, hat die Bewilligungsbehörde eine Durchschrift an die Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen zu senden.
12. Abschnitt VI der Anlage 2 erhält folgende Fassung:
Es ist sicherzustellen, daß die mit den bewilligten Landesmitteln geförderten Kleingärten in der Regel an solche Bewerber verpachtet werden, deren Einkommen die für den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau jeweils festgelegten Grenzen nicht übersteigt.
13. In Abschnitt VIII der Anlage 2 werden die Worte „Die Aufhebung bzw. Änderung“ ersetzt durch die Worte „Der Widerruf“.

– MBI. NW. 1978 S. 475.

304

Bestellung der Mitglieder des beratenden Ausschusses gemäß § 11 des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) und ihrer Stellvertreter

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 16. 3. 1978 – I B 3 – 1077

Der RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 30. 1. 1975 (SMBI. NW. 304) wird als gegenstandslos aufgehoben.

– MBI. NW. 1978 S. 475.

7831

Verwaltungsvorschriften zur Leukose-Verordnung – Rinder

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
v. 21. 3. 1978 – I C 2 – 2250 – 9565

In meinem RdErl. v. 28. 9. 1977 (SMBI. NW. 7831) werden in Satz 2 der Nummer 1 zu § 9 die Worte „innerhalb von drei Monaten“ durch die Worte „innerhalb von dreißig Tagen“ ersetzt.

– MBI. NW. 1978 S. 475.

8300

Errichtung des Landesversorgungsamtes in Münster

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 20. 3. 1978 – I C 1 – 2020/1042 –

Absatz 2 d. RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 11. 2. 1969 (SMBI. NW. 8300) wird mit Ablauf des 30. Juni 1978 aufgehoben.

– MBI. NW. 1978 S. 475.

II.

Ministerpräsident

Konsulat der Italienischen Republik, Dortmund

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 20. 3. 1978 –
I B 5 – 427 – 1/78 –

Die Bundesregierung hat dem zum Konsul der Italienischen Republik in Dortmund ernannten Herrn Dr. Daniele Occhipinti am 14. März 1978 das Exequatur erteilt.

Der Konsularbezirk des Konsulates umfaßt die Regierungsbezirke Münster, Detmold und Arnberg mit Ausnahme des Hochsauerlandkreises (ohne das Gebiet des früheren Kreises Arnberg), des Märkischen Kreises (ohne das Gebiet des früheren Kreises Iserlohn), der Kreise Olpe und Siegen.

Das dem bisherigen Konsul, Herrn Dr. Luigi Caltagiorno, am 29. August 1973 erteilte Exequatur ist erloschen.

– MBI. NW. 1978 S. 475.

Innenminister

Einführung eines neuen Musters für den Kinderausweis der Bundesrepublik Deutschland

RdErl. d. Innenministers v. 17. 3. 1978 –
I C 3 / 38.67

Die Kinderausweise der Bundesrepublik Deutschland werden von der Vordrucknummer A 9 800 001 an in neuer

Ausführung hergestellt. Ein Druckmuster wird in Kürze im Gemeinsamen Ministerialblatt veröffentlicht werden. Soweit bei den Paßbehörden noch Vordrucke nach altem Muster vorrätig sind, können diese aufgebraucht werden. Die nach dem alten Muster ausgestellten Kinderausweise behalten ihre Gültigkeit.

– MBl. NW. 1978 S. 475.

Finanzminister Innenminister

Tarifverträge für die Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes

Gem. RdErl. d. Finanzministers – B 4100 – 1.2 – IV 1 –
u. d. Innenministers – II A 2 – 7.20.00 – 1/78 –
v. 9. 3. 1978

I.

Der Bund, die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) und die Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände (VKA) haben die nachstehend genannten Anschlußtarifverträge geschlossen:

1. Zum Einundvierzigsten Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung des Bundes-Angestelltentarifvertrages vom 1. Dezember 1976, bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 11. 2. 1977 (MBl. NW. S. 242 /SMBL. NW. 20310),
mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund Deutschlands am 2. Dezember 1976;
2. zum Elften Änderungstarifvertrag vom 3. März 1977 zum Tarifvertrag über die Versorgung der Arbeitnehmer des Bundes und der Länder sowie von Arbeitnehmern kommunaler Verwaltungen und Betriebe (Versorgungs-TV), bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 6. 10. 1977 (MBl. NW. S. 1636 /SMBL. NW. 203308),
mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund Deutschlands am 4. März 1977.

II.

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) hat die nachstehend genannten Anschlußtarifverträge geschlossen:

1. Zum Tarifvertrag vom 14. November 1977 zur Änderung des Tarifvertrages über die Bewertung der Personalunterkünfte für Arbeiter vom 16. März 1974, bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 17. 1. 1978 (MBl. NW. S. 191/SMBL. NW. 203310),
mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund Deutschlands am 15. November 1977;
2. zum Änderungstarifvertrag Nr. 28 zum MTL II vom 16. Dezember 1975, bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 27. 1. 1976 (MBl. NW. S. 269/ SMBL. NW. 20310),
 - a) mit der Gewerkschaft der Polizei am 17. März 1977 und
 - b) mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft am 17. März 1977;
3. zum Änderungstarifvertrag Nr. 29 zum MTL II vom 1. Dezember 1976, bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 18. 2. 1977 (MBl. NW. S. 263 /SMBL. NW. 20310),
 - a) mit der Gewerkschaft der Polizei am 17. März 1977 und
 - b) mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft am 17. März 1977;
4. zum Änderungstarifvertrag Nr. 30 zum MTL II vom 16. März 1977, bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 24. 3. 1977 (MBl. NW. S. 388 /SMBL. NW. 20310),
 - a) mit der Gewerkschaft der Polizei am 17. März 1977,

- b) mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft am 17. März 1977 und
- c) mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund Deutschlands am 17. März 1977;

5. zum Vierzehnten Änderungstarifvertrag vom 16. März 1977 zum Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen der Personenkraftwagenfahrer, bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 18. 3. 1977 (MBl. NW. S. 348 /SMBL. NW. 203310),

mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund Deutschlands am 17. März 1977.

III.

Der Bund, die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) und die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) haben den nachstehend genannten Tarifvertrag geschlossen:

Einundvierzigster Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung des Bundes-Angestelltentarifvertrages vom 2. Dezember 1976

mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes (GGVöD).

Der entsprechende inhaltsgleiche Einundvierzigste Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung des Bundes-Angestelltentarifvertrages vom 1. Dezember 1976 ist mit dem Gem. RdErl. v. 11. 2. 1977 (MBl. NW. S. 242 /SMBL. NW. 20310) veröffentlicht worden.

IV.

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) hat die nachstehend genannten Tarifverträge geschlossen:

1. Den Tarifvertrag vom 15. November 1977 zur Änderung des Tarifvertrages über die Bewertung der Personalunterkünfte für Arbeiter
mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes (GGVöD).

Der entsprechende inhaltsgleiche Tarifvertrag vom 14. November 1977 zur Änderung des Tarifvertrages über die Bewertung der Personalunterkünfte für Arbeiter vom 16. März 1974 ist mit dem Gem. RdErl. v. 17. 1. 1978 (MBl. NW. S. 191 /SMBL. NW. 203310) veröffentlicht worden.

2. Änderungstarifvertrag Nr. 30 zum MTL II vom 17. März 1977

mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes (GGVöD).

Der entsprechende inhaltsgleiche Tarifvertrag Nr. 30 zum MTL II vom 16. März 1977 ist mit dem Gem. RdErl. v. 24. 3. 1977 (MBl. NW. S. 388 /SMBL. NW. 20310) veröffentlicht worden.

3. Vierzehnter Änderungstarifvertrag vom 17. März 1977 zum Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen der Personenkraftwagenfahrer

mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes (GGVöD).

Der entsprechende inhaltsgleiche Tarifvertrag vom 16. März 1977 zum Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen der Personenkraftwagenfahrer ist mit dem Gem. RdErl. v. 18. 3. 1977 (MBl. NW. S. 348 /SMBL. NW. 203310) veröffentlicht worden.

V.

Die in den Abschnitten I und II genannten Anschlußtarifverträge bzw. die in den Abschnitten III und IV genannten Tarifverträge haben den gleichen Inhalt wie die Tarifverträge, die mit den jeweils genannten Runderlassen bekanntgegeben worden sind. Von der Bekanntgabe des Wortlauts der Anschlußtarifverträge bzw. der Tarifverträge wird daher abgesehen.

– MBl. NW. 1978 S. 476.

Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr**Verlust eines Dienstausweises**

Bek. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 15. 3. 1978 - Z/A - BD - 91 - 00

Der Dienstausweis Nr. 5 des Regierungsangestellten Heinz Beckers, geb. am 7. 11. 1925, wohnhaft in 4000 Düsseldorf 30, Gottfried-Keller-Str. 20, ausgestellt vom Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, ist verloren gegangen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Der unbefugte Gebrauch des Dienstausweises wird strafrechtlich verfolgt. Sollte der Ausweis gefunden werden, wird gebeten, ihn dem Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, 4000 Düsseldorf, Haroldstr. 4, zuzuleiten.

- MBl. NW. 1978 S. 477.

Personalveränderungen**Ministerpräsident**

Es sind ernannt worden

Regierungsdirektor G.-W. Schorn
zum Ministerialrat

Regierungsrat D. Hochhausen
zum Oberregierungsrat

- MBl. NW. 1978 S. 477.

Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr**Ministerium**

Es sind ernannt worden:

Regierungsdirektor Dr. D. Carl
zum Ministerialrat

Oberregierungsräte

K.-B. Hünemann

H. Lang

S. Niemann

zu Regierungsdirektoren

Oberregierungsbaurat G. Geißdörfer
zum Regierungsbaudirektor

Regierungsräte

J. Breulmann

R. Kämpgen

B. Meyer

R. Quiring

G. Raithel

zu Oberregierungsräten

Bergrat H.-J. Hartwig
zum Oberbergrat

Regierungsräte z. A.

Dr. W. Hönscheid

K.-D. Schulz

K. Schulze Althoff

zu Regierungsräten

Es sind versetzt worden:

Ministerialräte

J. Becker zum Minister für Wissenschaft und Forschung
NW

K. Roeder an das Bundeskartellamt, Berlin

Oberregierungsbaurat D. Dubrowsky zur Deutschen
Bundesbahn - Zentrale Transportleitung -

Es ist in den Ruhestand getreten:

Ministerialrat J. Floss

Es ist ausgeschieden:

Regierungsrat z. A. H. Hartmann

Nachgeordnete Dienststellen

Es sind ernannt worden:

Landesoberbergamt Nordrhein-Westfalen

Oberbergräte

Dr. F.-J. Franke

J. van Lendt

H.-J. Moench

zu Bergdirektoren

Oberbergvermessungsrat B. Bugla
zum Bergvermessungsdirektor

Geologisches Landesamt Nordrhein-Westfalen

Geologieräte z. A.

D. Bohn

Dr. H. Staude

Dr. M. Zeller

zu Geologieräten

Staatliches Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Regierungsrat H.-P. Junge
zum Oberregierungsrat

Regierungspräsident - Arnsberg -

Regierungsrat E.-A. Oetzel
zum Oberregierungsrat

Regierungspräsident - Düsseldorf -

Regierungsrat K. Ruks
zum Oberregierungsrat

Regierungspräsident - Köln -

Regierungsrat J. Albert
zum Oberregierungsrat

Bergamt Dinslaken

Bergdirektor W. Haarmann
zum Leitenden Bergdirektor

Bergamt Dortmund

Bergrat z. A. W. Luxat
zum Bergrat

Bergamt Gelsenkirchen

Bergrat z. A. G.-F. Ortner
zum Bergrat

Bergamt Hamm

Bergdirektor F. Menneking
zum Leitenden Bergdirektor

Bergamt Kamen

Bergrat z. A. J. Didlaukies
zum Bergrat

Bergamt Siegen

Bergrat z. A. J. Knöppler
zum Bergrat

Eichamt Arnsberg

Eichrat H. Knappe
zum Obereichrat

Eichamt Bielefeld

Eichrat K.-H. Niedernolte
zum Obereichrat

Eichamt Düsseldorf

Eichrat G. Kollmann
zum Obereichrat

Es sind versetzt worden:

Landesoberbergamt Nordrhein-Westfalen

Bergdirektor K.-H. Bader
an das Bergamt Bochum

Bergamt Gelsenkirchen

Oberbergat H. Czech
an das Bergamt Kamen

Es ist in den Ruhestand getreten:

Bergamt Bochum

Leitender Bergdirektor W. Eisler

– MBl. NW. 1978 S. 477.

**Minister für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten**

Nachgeordnete Behörden

Es sind ernannt worden:

Regierungspräsident – Detmold –

Regierungsbaurat Dipl.-Ing. K. Schacht
zum Oberregierungsbaurat

Regierungsrat Dip.-Ing. D. Galonske
zum Oberregierungsrat

Regierungspräsident – Köln –

Regierungsrat Dipl.-Ing. H. Gusewski
zum Oberregierungsrat

Regierungsrat z. A. Dipl.-Ing. L. Schmidt
zum Regierungsrat

Regierungspräsident – Münster –

Regierungsbaurat G. Grosser
zum Oberregierungsbaurat.

**Landesamt für Ernährungswirtschaft Nordrhein-Westfalen,
Düsseldorf**

Regierungsrat F. Becker
zum Oberregierungsrat,

Regierungsrat Dipl.-Landw. Dr. C. Schulze Althoff
zum Oberregierungsrat,

Regierungsrätin z. A. B. Fritzen-Welskop
zur Regierungsrätin.

**Landesanstalt für Fischerei Nordrhein-Westfalen,
Albaum**

Regierungsrat z. A. Dr. J.-D. Lehmann
zum Regierungsrat.

**Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und
Forstplanung NW, Düsseldorf**

Ministerialrat Dipl.-Ing. A. Schmidt
zum Präsidenten der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung NW nach Versetzung vom Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen,

Regierungsdirektor Dr. H.-J. Bauer
zum Leitenden Regierungsdirektor,

Regierungsdirektor Dipl.-Landw. Dr. N. Mott
zum Leitenden Regierungsdirektor,

Oberforstrat Dipl.-Forstwirt Dr. H. Wagner
zum Forstdirektor,

Forstrat z. A. Dipl.-Forstwirt B. Backwinkel
zum Forstrat,

Forstrat z. A. Dipl.-Forstwirt W. Schöller
zum Forstrat.

Landesanstalt für Wasser und Abfall Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf

Regierungsrat Dipl.-Chemiker Dr. M. Klein
zum Oberregierungsrat,

Regierungsrat Dipl.-Chemiker H. E. Merkel
zum Oberregierungsrat,

Regierungsrat P. Wagner
zum Oberregierungsrat

Regierungsrat z. A. Dipl.-Chemiker Dr. H. Adelt
zum Regierungsrat,

Regierungsrat z. A. Dipl.-Chemiker Dr. J. Alberti
zum Regierungsrat,

Regierungsrat z. A. Dipl.-Chemiker Dr. E. Plöger
zum Regierungsrat,

Regierungsrätin z. A. Dipl.-Chemiker Dr. I. Stöber
zur Regierungsrätin,

Regierungsrat z. A. Dipl.-Physiker Dr. S. Storch
zum Regierungsrat.

Landesamt für Agrarordnung NW, Münster

Leitender Regierungsdirektor H. Gerdorf
zum Abteilungsdirektor,

Regierungsvermessungsdirektor Dipl.-Ing. K.-H. Dörbecker
zum Leitenden Regierungsvermessungsdirektor,

Regierungsdirektor W. Hesse
zum Leitenden Regierungsdirektor,

Regierungsvermessungsrat O. Westemeier
zum Oberregierungsvermessungsrat,

Regierungsrat z. A. K. Korfsmeier
zum Regierungsrat.

Amt für Agrarordnung, Aachen

Regierungsvermessungsrat Dipl.-Ing. D. von Oettingen
zum Oberregierungsvermessungsrat,

Regierungsvermessungsrat z. A. Dipl.-Ing. D. Brall
zum Regierungsvermessungsrat.

Amt für Agrarordnung, Arnsberg

Regierungsvermessungsrat z. A. Dipl.-Ing. H. Neumann
zum Regierungsvermessungsrat.

Amt für Agrarordnung, Bielefeld

Regierungsvermessungsrat Dipl.-Ing. H. Hoffknecht
zum Oberregierungsvermessungsrat,

Amt für Agrarordnung, Coesfeld

Regierungsrat Dr. E. Hobbeling
zum Oberregierungsrat,

Regierungsvermessungsrat Dipl.-Ing. J. Nortmeyer
zum Oberregierungsvermessungsrat,

Regierungsvermessungsrat z. A. Dipl.-Ing. J. Feldsmann
zum Regierungsvermessungsrat.

Amt für Agrarordnung, Düsseldorf

Regierungsdirektor W. Hinckers
zum Leitenden Regierungsdirektor nach Versetzung vom Amt für Agrarordnung Siegburg (Außenstelle Köln).

Amt für Agrarordnung, Euskirchen

Regierungsdirektor Dipl.-Landwirt N. Böcker
zum Leitenden Regierungsdirektor nach Versetzung vom Amt für Agrarordnung Arnsberg,

Oberregierungsvermessungsrat Dipl.-Ing. E. Plum
zum Regierungsvermessungsdirektor nach Versetzung vom Amt für Agrarordnung Mönchengladbach,

Oberregierungsvermessungsrat O. Schnabel
zum Regierungsvermessungsdirektor,

Regierungsvermessungsrat z. A. Dipl.-Ing. D. Froböse
zum Regierungsvermessungsrat,

Regierungsvermessungsrat z. A. Dipl.-Ing. W. Pastewka
zum Regierungsvermessungsrat.

Amt für Agrarordnung, Mönchengladbach

Regierungsvermessungsrat Dipl.-Ing. W. Kriebel
zum Oberregierungsvermessungsrat,

Regierungsvermessungsrat z. A. Dipl.-Ing. H.-J. Böttcher
zum Regierungsvermessungsrat.

Amt für Agrarordnung, Münster

Regierungsvermessungsrat C. Heidbrink
zum Oberregierungsvermessungsrat,

Regierungsrat C. Freiherr von Plettenberg
zum Oberregierungsrat,

Regierungsrat z. A. H. Bräutigam
zum Regierungsrat nach Versetzung vom Landesamt für
Agrarordnung NW, Münster.

Amt für Agrarordnung, Siegburg

Regierungsvermessungsrat Dipl.-Ing. Dr.-Ing. J. Thomas
zum Oberregierungsvermessungsrat,

Regierungsvermessungsrat z. A. Dipl.-Ing. B. Hahl
zum Regierungsvermessungsrat (Außenstelle Köln),

Regierungsvermessungsrat z. A. Dipl.-Ing. K. Hülskötter
zum Regierungsvermessungsrat,

Regierungsvermessungsrat z. A. Dipl.-Ing. W. Kasimir
zum Regierungsvermessungsrat (Außenstelle Bonn)

Regierungsvermessungsrat z. A. Dipl.-Ing. J. Mügge
zum Regierungsvermessungsrat,

Regierungsvermessungsrat z. A. Dipl.-Ing. F. Menger
zum Regierungsvermessungsrat.

Amt für Agrarordnung, Siegen

Regierungsvermessungsrat z. A. Dipl.-Ing. K.-J. Trojahn
zum Regierungsvermessungsrat.

Amt für Agrarordnung, Soest

Regierungsvermessungsdirektor Dipl.-Ing. H. Hege-
mann
zum Leitenden Regierungsvermessungsdirektor,

Regierungsrat J. Rosenbaum
zum Oberregierungsrat.

Amt für Agrarordnung, Waldbröl

Regierungsrat z. A. Dipl.-Volkswirt P. Tilgner
zum Regierungsrat nach Versetzung vom Amt für Agrar-
ordnung Siegburg,

Regierungsvermessungsrat z. A. Dipl.-Ing. K. Venne-
busch
zum Regierungsvermessungsrat.

Amt für Agrarordnung, Warburg

Regierungsvermessungsrat z. A. Dipl.-Ing. H. Ernst
zum Regierungsvermessungsrat.

**Direktor der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe
als Landesbeauftragter – Höhere Forstbehörde –, Münster**

Forstamtsrat A. Schorn
zum Forstrat,

**Forstamt Lüdenscheid der Landwirtschaftskammer West-
falen-Lippe, Lüdenscheid**

Forstrat z. A. Dipl.-Forstwirt B. Wülfing
zum Forstrat.

**Forstamt Steinfurt der Landwirtschaftskammer Westfa-
len-Lippe, Steinfurt (Burgsteinfurt)**

Forstrat z. A. Dipl.-Forstwirt Fr.-D. Richter
zum Forstrat.

**Forstamt Neunkirchen-Seelscheid der Landwirtschafts-
kammer Rheinland, Neunkirchen-Seelscheid (Neunkir-
chen)**

Forstrat z. A. Dipl.-Forstwirt K.-H.-H. van Elsbergen
zum Forstrat.

**Forstamt Waldbröl der Landwirtschaftskammer Rhein-
land, Waldbröl**

Forstoberamtsrat H. Weißgerber
zum Forstrat.

Staatliches Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft, Aachen

Oberregierungsbaurat Dipl.-Ing. R. Meierjohann
zum Regierungsbaudirektor,

Regierungsbaurat Dipl.-Ing. H. Krüger
zum Oberregierungsbaurat.

Staatliches Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft, Bonn

Regierungsbaurat z. A. Dipl.-Ing. R. Dahlhoff
zum Regierungsbaurat,

**Staatliches Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft, Düssel-
dorf**

Regierungsbaurat z. A. Dipl.-Ing. W. Kolder
zum Regierungsbaurat,

Regierungsbaurat z. A. Dipl.-Ing. B. Schink
zum Regierungsbaurat.

Staatliches Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft, Hagen

Regierungsbaurat Dipl.-Ing. H. Mennemann
zum Oberregierungsbaurat.

Staatliches Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft, Minden

Regierungsrat Dipl.-Chemiker Dr. F. Lemmer
zum Oberregierungsrat.

**Staatliches Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft, Mün-
ster**

Regierungsbaurat z. A. Dipl.-Ing. U. Piekarek
zum Regierungsbaurat,

Regierungsbaurat Dipl.-Ing. F. Tiedtke
zum Oberregierungsbaurat,

Regierungsbaurat z. A. Dipl.-Ing. E. Winkhaus
zum Regierungsbaurat.

Staatliches Veterinäruntersuchungsamt, Arnberg

Regierungsveterinär z. A. Dr. med. vet. F. Holling
zum Regierungsveterinär

Staatliches Veterinäruntersuchungsamt, Detmold

Regierungsveterinär Dr. med. vet. H.-J. Schriener
zum Oberregierungsveterinär,

Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Krefeld

Oberregierungsveterinär Dr. med. vet. E. Lauer
zum Regierungsveterinärdirektor,

Regierungsveterinär z. A. Dr. med. vet. W. Acker-
mann
zum Regierungsveterinär.

Es sind versetzt worden:

Regierungspräsident – Arnberg –

Oberregierungsrat Dipl.-Forstwirt A. Zieren
zum Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes NW,

Regierungspräsident – Düsseldorf –

Regierungsbaudirektor Dipl.-Ing. T. Schindler
zum Großen Erftverband in Bergheim,

Landesamt für Agrarordnung NW, Münster

Oberregierungsvermessungsrat A. Wendler
zum Amt für Agrarordnung, Düsseldorf,

Regierungsrat G. Johr
zum Amt für Agrarordnung, Aachen,
Regierungsrat Dr. E. von Graevenitz
zum Amt für Agrarordnung, Siegburg,
Regierungsrat R. Kalkuhl
zum Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes NW.

Landesanstalt für Wasser und Abfall Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Oberregierungsrat Dipl.-Biologe Dr. K. Heuß
in den Dienst des Freistaates Bayern (Wasserwirtschaftsamt Nürnberg),

Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung NW, Düsseldorf

Oberforstrat Dipl.-Forstwirt V. von Bassewitz
zum Staatlichen Forstamt Attendorn.

Amt für Agrarordnung, Aachen

Regierungsdirektor J. Schmitz
zum Landesamt für Agrarordnung NW, Münster.

Amt für Agrarordnung, Bielefeld

Oberregierungsrat E. Schmitte
zum Landesamt für Agrarordnung NW, Münster,
Oberregierungsvermessungsrat Dipl.-Ing. W. Kohaupt
zum Amt für Agrarordnung, Soest.

Amt für Agrarordnung, Soest

Oberregierungsrat J. Rosenbaum
zum Amt für Agrarordnung, Arnsberg.

Amt für Agrarordnung, Siegburg

Regierungsvermessungsdirektor Dipl.-Ing. H. Dammrau
(Außenstelle Köln) zum Amt für Agrarordnung, Düsseldorf.

Staatliches Forstamt Hürtgenwald (Hürtgen)

Oberforstrat Dipl.-Forstwirt G. Borggreve
zum Staatlichen Forstamt Königsforst – Bergisch-Gladbach (Bensberg).

Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Detmold

Regierungsveterinär Dr. med. vet. H. Linkermann
in den Dienst des Kreises Herford.

Es sind in den Ruhestand getreten:

Ministerium

Leitender Ministerialrat K. Harter

Regierungspräsident – Detmold –

Regierungsdirektor Dr. K. Korfsmeier

Landesamt für Agrarordnung NW, Münster

Abteilungsdirektor R. Schwesig
Ltd. Regierungsdirektor G. Schmeiduch
Oberregierungsvermessungsrat J. Clemens

Direktor der Landwirtschaftskammer Rheinland als Landesbeauftragter – Höhere Forstbehörde –, Bonn

Leitender Forstdirektor Dipl.-Forstwirt P. Gehlen

Amt für Agrarordnung, Coesfeld

Regierungsvermessungsdirektor Dipl.-Ing. B. von der Haar

Amt für Agrarordnung, Düsseldorf

Regierungsvermessungsdirektor J. Rauers
Leitender Regierungsvermessungsdirektor Dipl.-Ing. Dr.-Ing. W. Bärö

Amt für Agrarordnung, Euskirchen

Ltd. Regierungsdirektor Dipl.-Landwirt Dr. K. Schlüter,
Regierungsvermessungsdirektor P. Hampe,
Oberregierungsvermessungsrat Dipl.-Ing. J. Schneider

Amt für Agrarordnung, Soest

Leitender Regierungsdirektor K. Bosch

Amt für Agrarordnung, Waldbröl

Regierungsvermessungsdirektor F. Heintze,
Regierungsvermessungsdirektor H. Mennerich

Amt für Agrarordnung, Warburg

Regierungsvermessungsdirektor Dipl.-Ing. H. Hamacher.

Es ist entlassen worden:

Staatl. Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft, Bonn

Regierungsbaurat Dipl.-Ing. J. Birkholz.

Es ist verstorben:

Staatl. Forstamt, Attendorn

Oberforstrat Dipl.-Forstwirt G. zum Sande.

– MBI. NW. 1978 S. 478.

Einzelpreis dieser Nummer 1,60 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, vorzunehmen, um späteren Liefer-schwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf; Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt wird, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 29,50 DM, Ausgabe B 31,- DM.
Die genannten Preise enthalten 6% Mehrwertsteuer.